

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1626 für die Sache des Kaisers aus. Er bewies sich in der trüben Zeit der Bauernrebellion als ein treuer und gehorsamer Unterthan, der die Gesetze der Kirche und des Staates durch treue Befolgung heiligte und seinen Mitbürgern mit diesem nachahmungswürdigen Beispiele voranging. Eine positive Angabe seiner hervorragenden patriotischen Leistungen konnte ich nirgends auffinden. Vermuthlich hat er bei dem oben erwähnten im Monate Oktober 1624 stattgefundenen Zusammenlaufe von viertausend Bauern bei Grieskirchen auf die Menge beruhigend und besänftigend eingewirkt, was ihm als einen angesehenen und wohlhabenden Stadtbürger gelungen sein konnte. *Ferdinand II.* erhob ihn am 3. Dezember 1624 wegen seines bewiesenen Patriotismus in den Adelstand mit dem Prädikate „von Waldberg“. (Pillwein Hausrueckreis 321.)

Er besass das Bauernbäckenhaus; im alten Grundbuche, Fol. 513 und 791, wird der von diesem Hause abgetrennte und dem Seifensiederhause zugeschriebene Garten der Prodelfischer-Garten genannt. Von Waldberg erwarb laut Kaufvertrag dd. Wels den 13. Februar 1638 von der Weiss von Weissenberg'schen Vormundschaft die Herrschaft Gallsbach. Als Gutsinhaber legirte er am 7. September 1670 zur Kirche in Gallsbach den Betrag von 500 fl. Seine hinterlassene Witwe Johanna, Herrin von und zu Hofeck und Pernau, überliess die Herrschaft ihrem Bruder Veit Jakob Spindler von Hofeck und Pernau und heirathete den Herrn ^{Kastner} Ignaz Kastner von Sigmundslust. Am 27. März 1654 wurde Herr von Waldberg vom Stadtrathe ersucht, dass dessen